Beschreibung der Objekte für die Fassadenprämierung 2026

Wilhelm-Löhe-Straße 5

Wohnhaus, ehem. mit Gastwirtschaft, zweiflügeliger, zweigeschossiger und traufseitiger Fachwerkbau mit Satteldach, traufseitigem Sandsteinerdgeschoss und Fachwerk-Aufzugserker, 1. Hälfte 18. Jh.; nördlich anschließend ehem. Stallgebäude, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger giebelseitiger Satteldachbau mit Sandsteinerdgeschoss, Fachwerkobergeschoss und -giebel und traufseitig verputztem Obergeschoss, im Kern 1. Hälfte 18. Jh., Umbau zu Wohnhaus von Johann Kiesel, 1867.

Die teilweise erheblich geschädigten Fachwerkhölzer wurden denkmalgerecht und auf die Schadenszonen beschränkt substanzschonend instandgesetzt. Besonderer Wert wurde auf die Wiederherstellung der historischen Farbigkeit gelegt.



Bauherr:

Markus Etzold

Wilhelm-Löhe-Str. 5

90762 Fürth

Erlanger Straße 36

Mietshaus, dreigeschossiger Sichtziegelsteinbau mit verschiefertem Mansarddach, stehenden Gauben mit Dreiecksgiebeln und Sandsteingliederung, Neurenaissance, wohl von Fritz Walter, 1899; bauliche Einheit mit Eckhaus Erlanger Straße 34.

Im Rahmen der Gesamtinstandsetzung des Gebäudes wurde die gründerzeitliche Backsteinsichtfassade mitsamt ihren Sandsteinelementen vorbildlich restauriert.



Bauherr:

Wohnungsgenossenschaft Fürth Oberasbach e.G.

Alte Reutstr. 33

90765 Fürth

Pickertstraße 4

Mietshaus in Ecklage, viergeschossiger Satteldachbau mit reich gegliederter Sandsteinfassade und Erkerturm mit Zwiebelhaube an der abgeschrägten Ecke, Neurenaissance, von Adam Egerer, 1894.

Das prachtvolle Gebäude im Ensemble Hornschuchpromenade/Königswarterstraße erhielt eine gründliche äußere Aufarbeitung. Die stark verschwärzte Sandsteinfassade wurde sorgfältig gereinigt und restauriert, die unpassenden Fenster aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts gegen denkmalgerechte ausgetauscht und die verbrauchte Dacheindeckung vorbildgerecht erneuert.



Bauherr:

Horst Kimmich Stiftung gGmbH

Wilhelm-Hertz-Str. 14

70192 Stuttgart